

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 11. Oktober 2020 14:50

Was denn für eine "Studie"?! Das Contact Tracing ist ein laufendes Verfahren und keine "Studie". Das BAG weiss bei etwa der Hälfte der Infektionsketten wo diese gestartet sind und sie starten in der Regel im privaten Umfeld, auf Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, neuerdings auch mal wieder in Chören. Es gibt keine "unbekannten" Infektionsketten die in den Schulen starten. Wir melden jede Woche wie viele SuS infiziert oder auch nur in Quarantäne sind, weil Familienmitglieder infiziert sind, was soll denn da "übersehen" werden? Die Medien stürzen sich sofort darauf, wenn irgendwas an den Schulen passiert. Es gab bei uns von den Sommer- bis zu den Herbstferien genau zwei relevante Ereignisse: An der Kantonsschule Wettingen infizierten sich nachweislich 9 SuS gegenseitig an der Schule und zuletzt wurde ein grosses Mittelschulzentrum in Samedan, Graubünden für eine Woche in den Fernunterricht geschickt, weil sich SuS nachweislich gegenseitig *an* der Schule infizierten. Sowohl Basel-Stadt als auch Baselland gaben vor den Herbstferien in einer Medienmitteilung bekannt, dass nicht eine einzige Übertragung *an* den Schulen stattgefunden hat. Ich wiederhole mich gerne: Ich glaube, dass bei uns nirgendwo so scharf auf die Einhaltung der Regeln geachtet wird und das Monitoring so eng geführt wird, wie an den Schulen. Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass das zumindest in Bezug auf das Monitoring in Deutschland anders sein soll. Da wird überhaupt nichts "übersehen". Und ja, natürlich bin ich selbst fürs Lüften meines Zimmers verantwortlich - soll ich dafür vielleicht einen Angestellten bekommen, der alle 10 min das Fenster für mich öffnet? Also langsam wird's nur noch lächerlich.